

c/o IMEW Warschauer Straße 58 A
10243 Berlin
Telefon: 030 293817-70
Fax: 030 293817-80
Mail: teilhabeforschung@imew.de
www.teilhabetforschung.org

Berlin, den 25.01.2017

Neues von der Koordinierungsgruppe #6

Liebe Mitglieder des Aktionsbündnisses Teilhabeforschung, liebe Interessierte,

mit diesem sechsten Infoschreiben möchten wir Sie über die Arbeit der Koordinierungsgruppe und des Aktionsbündnisses auf dem Laufenden halten.

Wir wünschen Ihnen allen ein erfülltes und erfolgreiches Jahr 2017, in dem auch die Teilhabeforschung weiter an Fahrt aufnimmt!

Rückschau auf unsere Fachveranstaltung/Bündnisversammlung

Am 1. November fand unsere Fachveranstaltung/Bündnisversammlung mit 145 Teilnehmenden statt. Am Tag der Veranstaltung haben 320 Zuschauer den LiveStream verfolgt, danach waren es noch weitere 130. Wir haben den Stand der Arbeiten reflektiert sowie inhaltliche und strategische Fragen diskutiert.

Zwei Beiträge der Arbeitsgruppen finden sie auf unserer neuen Homepage:

www.teilhabetforschung.org

Sie können die Tagung noch über den Livestream abrufen:

<http://www.webcast-livestream.de/teilhabeforschung/>

Die Koordinierungsgruppe hat in ihrem Abschlussstatement u. a. folgende Aufgaben formuliert:

- Die Verbindung von Wissenschaft und Praxis ist von großer Bedeutung. Hier ist die Teilhabeforschung aufgefordert, innovative Ansätze in Zusammenarbeit mit der Praxis zu entwickeln.
- Im wissenschaftlichen Diskurs müssen wir konkreter werden, z.B. durch einen Austausch über konkrete Projekte der Teilhabeforschung. Damit würden auch Menschen mit Behinderung und ihre Verbände einen konkreten Einblick in Theorien und Methoden der Teilhabeforschung erhalten.
- Interdisziplinarität in der Teilhabeforschung ist wichtig, denn wir sind kein reines Wissenschaftsbündnis. Diesen Gedanken müssen wir sowohl innerhalb des Aktionsbündnisses stärken als auch stärker nach außen transportieren.

- Eine wichtige Aufgabe ist das „Agenda-Setting“: Wie geben wir Impulse in die Wissenschaft, damit mehr in Richtung Teilhabe geforscht wird? Wie setzen wir Themen und kommunizieren sie so, dass ihre Relevanz deutlich wird und Institutionen der Wissenschaftsförderung sie für förderfähig halten?
- Das Aktionsbündnis bietet durch die Beteiligung der Interessensvertretungen und Behindertenverbände ein Alleinstellungsmerkmal innerhalb der bundesdeutschen Forschungslandschaft.
- Die Interessensvertretungen behinderter Menschen sind es nicht gewöhnt, mit der Wissenschaft zusammenzuarbeiten. Hier können gemeinsame Seminare und Workshops neue Wege aufzeigen.

Die Koordinierungsgruppe wird die Ergebnisse der Bündnisversammlung weiter bündeln, inhaltliche und strategische Vorschläge unterbreiten und diese in die Arbeitsgruppen einfließen lassen.

Mitglieder und Interessierte des Aktionsbündnisses Teilhabeforschung

Das Aktionsbündnis hat derzeit
Mitglieder insgesamt:

181

davon Institutionen/Organisationen: 53 mit 73 aktiven Personen
Personen: 108

Außerdem haben 50 Personen ihr Interesse am Aktionsbündnis bekundet und sind teilweise in den Arbeitsgruppen aktiv.

Wenn Sie Mitglied sind: Bitte werben Sie weitere Mitglieder. Informationen zum Aktionsbündnis finden Sie auf folgender Seite:

www.teilhabe-forschung.org

Wenn Sie zum Kreis der Interessierten gehören: Bitte überlegen Sie, ob Sie nicht auch Mitglied werden können. Das Aufnahmeformular finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.teilhabe-forschung.bifos.org/index.php/mitglied-werden>

Termine der Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe	Datum	Ort	Leitung	stellv. Leitung
Begriffe und Theorien	21.02.2017	Göttingen	Henning Daßler (Fulda)	Sigrid Graumann (Bochum)
Förderung von Teilhabe-forschung	27.01.2017	Hannover	Anke Menzel- Begemann (Münster)	Susanne Dibbelt (Bad Rothenfelde)
Teilhabe-berichterstattung	02.03.2017	Berlin	Kontakt: Andreas Bethke (Berlin)	

Arbeitsgruppe	Datum	Ort	Leitung	stellv. Leitung
Partizipative Forschung & Forschungsmethoden		Berlin	Vera Tillmann (Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport, Köln)	
Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung		Berlin	Kontakt: Barbara Vieweg	
Internationalisierung	13.02.2017	Köln	Matthias Otten (Köln)	Sabine Schäper (Münster)

Veranstaltungshinweise

Das Recht auf Arbeit für Menschen mit Behinderungen – Internationale Perspektiven

Die Tagung zur Umsetzung von Art. 27 UN-BRK im internationalen Raum findet vom 8.-10. März 2017 in Kassel statt. Informationen zum Programm und Anmeldehinweise:

www.the-right-to-work.com

Eröffnung Institut für Teilhabeforschung

Am 13. Februar 2017 eröffnet die Katholische Hochschule NRW das neu gegründete Institut für Teilhabeforschung. Die Veranstaltung beginnt ab 14:30 Uhr im Hörsaal der Abteilung Münster der Katholischen Hochschule NRW, die Teilnahme ist kostenfrei. Die Räumlichkeiten der Katho NRW sind barrierefrei zugänglich. Weitere Bedarfe bezüglich Barrierefreiheit können bei der Anmeldung angegeben werden.

Anmeldungen bitte bis zum 30.01.2017 per E-Mail an teilhabeforschung@katho-nrw.de

Save the Date: Symposium „Teilhabeforschung“

Das Symposium findet am 19.06.2017 statt. Veranstalter sind die Medizinische Hochschule Hannover in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Teilhabeforschung und der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig/Hannover.

Beiträge für den Newsletter

Möchten Sie auf aktuelle Veranstaltungen oder Projekte mit Bezug zur Teilhabeforschung in unseren Infoschreiben hinweisen? Oder suchen Sie Forscherinnen und Forscher, die Ihre Forschungsfrage beantworten? Dann senden Sie eine kurze Info (max. 5 Zeilen) mit Titel und Beschreibung an teilhabeforschung@imew.de. Wir veröffentlichen diese im nächsten Newsletter.

Mit herzlichen Grüßen aus der Koordinierungsgruppe



Prof. Dr. Markus Schäfers
(Sprecher Aktionsbündnis Teilhabeforschung)



Barbara Vieweg
(Sprecherin Aktionsbündnis Teilhabeforschung)

Mitglieder der Koordinierungsgruppe:

Andreas Bethke, Dr. Rolf Buschmann-Steinhage, Dr. Katrin Grüber, Dr. Thorsten Hinz,
Prof. Dr. Markus Schäfers, Barbara Vieweg, Prof. Dr. Anne Waldschmidt